

Ligninsulfonat C12C

Gruppe Ammonium Ligninsulfonat

Ursprung EU

Form: Pulver, **Farbe:** Braun, **Geruch:** Wahrnehmbar, leicht aromatisch

Anwendung

Ligninsulfonate werden als Pelletierhilfsmittel in der Kraftfutterindustrie sowie als Dispersionsmittel für Betonzusatzstoffe, Weichmacherzusatz für Ziegel und Keramik, Gerbstoffe, Peptisationsmittel, Bindemittel für Faserplatten, Bindemittel für Granulatguss, Dünger, Aktivkohle, Gussformen und Dispersion im landwirtschaftlichen Bereich eingesetzt. Nur für industrielle Zwecke.

Analytische Werte bezogen auf Trockenstoff

Trockenstoff %	Ø 95,0 +/- 2
Löslichkeit %	Ø > 99,0
pH-Wert	5,2 +/- 0,5
Asche %	Ø 5,5
Kalzium %	Ø 3,0
Ammonialkalischer Stickstoff %	Ø 2,8
Stickstoff gesamt %	Ø 3,8
Schwefel %	Ø 7,0
Reduzierende Zucker %	Ø < 11
Zündtemperatur	ca. 500°C
Thermische Zersetzung	ca. 200°C
Feuchtigkeitsanteil %	Ø < 5,0
Dichte	Ø 0,6 +/- 10%

Weitere Angaben

Brennprüfung nach VDI-Bericht 165, MP1:ST1 (kurzes Anbrennen, rasches Auslösen).

Staubexplosionsprüfung nach VDI-Bericht 165, MP5:ST1 (schwach explosionsfähig).

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) - Keine Registrierungspflicht.

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, biologisch abbaubar und vergärbar.

Kein gefährlicher Abfall nach Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV).

Transport - Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

- EINECS-Nr. 2325059
- CAS # 8061-52-7, 8061-53-8